

Deutscher Fahrrad-Index: In dieser Stadt fahren Rad-Fans am schnellsten, weitesten und längsten

- **Bikemap analysiert Daten zu Geschwindigkeit, Dauer sowie zurückgelegter Distanz und Höhenmetern beim Fahrradfahren in Deutschland**
- **Im Schnitt verbringen Fahrrad-Begeisterte in Deutschland pro Fahrt eine Stunde im Sattel**
- **Radfahrer:innen in Bonn sind mit durchschnittlich 16 km/h besonders schnell unterwegs**
- **Rund 17 Kilometer pro Fahrt legen Radfahrer:innen aus gleich drei Städten zurück – und landen damit auf Platz eins**

Wien, 19. August 2021 – Laut dem [Fahrradmonitor](#) des Bundesministeriums für Verkehr und Infrastruktur (BMVI) nutzten 2020 40 Prozent der Menschen in Deutschland regelmäßig das Fahrrad. Die Umfrage erhebt jährlich das allgemeine Mobilitätsverhalten der Menschen in Deutschland. Doch wie verhält es sich auf regionaler Ebene?

Eine aktuelle Analyse der Fahrrad-App Bikemap (www.bikemap.net) wertet anonymisiert interne Daten zu Geschwindigkeit, Distanz, Dauer sowie zurückgelegten Höhenmetern während des Fahrradfahrens aus und zeigt erstmals, wie unterschiedlich das Fahrverhalten in den 25 größten Städten Deutschlands ist.

Allgemein lässt sich sagen: Fahrrad-Begeisterte in Deutschlands Großstädten fahren durchschnittlich eine Stunde, sobald sie sich auf den Sattel schwingen. Dabei erreichen sie eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 14 Kilometer pro Stunde (km/h) und müssen im Schnitt einen Anstieg von 110 Metern pro Fahrt in Kauf nehmen. Die vergleichsweise niedrige Geschwindigkeit lässt sich mit Blick auf die innerstädtischen Rahmenbedingungen mit öfteren Unterbrechungen wie Baustellen, Ampeln oder vollen bzw. schlecht ausgebauten Radwegen erklären. Zur Einordnung: Die im Trend liegenden E-Bikes erreichen Geschwindigkeiten von bis zu 45 km/h.

Drei Städte im Patt um die längste Distanz

In der Kategorie der zurückgelegten Wegstrecke pro Fahrt liegen Radelnde aus gleich drei Städten gleichauf: In Wuppertal, Wiesbaden sowie Duisburg legen sie durchschnittlich 16,9 Kilometer zurück – höchster Wert der Analyse. Mit nur 200 Metern weniger Distanz pro Strecke folgen die Augsburger:innen (16,7 km).

Am wenigsten auf einmal radeln die Hauptstädter:innen mit durchschnittlichen 10,6 Kilometern. Die

zweitkürzeste Strecke pro Fahrt legen Radfahrer:innen in Hamburg mit im Schnitt elf Kilometern zurück.

Die schnellsten Biker:innen kommen aus Bonn

Auf eine höhere Geschwindigkeit als der deutschlandweite Durchschnitt von 14 km/h kommen Fahrradfahrer:innen in Bonn mit 16 km/h. Auch Biker:innen aus Karlsruhe mögen es etwas schneller und fahren durchschnittlich 14,7 km/h.

Berliner:innen fahren nicht nur die kürzesten Strecken, sondern auch – ob freiwillig oder nicht – insgesamt etwas langsamer: Die Durchschnittsgeschwindigkeit der Hauptstädter:innen liegt bei 13,3 km/h. Die Ruhe haben Radelnde in Hannover und Duisburg weg: Sie fahren in der Regel 13,2 bzw. 13,1 km/h.

Die meiste Zeit im Sattel sitzen Radfahrer:innen aus Duisburg

Duisburger:innen fahren zwar langsam, sind dafür aber lange unterwegs. Mit 75 Minuten pro Fahrt beweisen sie die meiste Ausdauer im Sattel. Auch Radfahrer:innen aus Wiesbaden fahren gerne längere Touren von durchschnittlich 72 Minuten.

Deutlich schneller am Ziel sind Radfahrer:innen aus München und Hannover: Sie beenden ihre Fahrt bereits nach 47 bzw. 48 Minuten. Mit 45 Minuten verbringen Berliner:innen durchschnittlich die kürzeste Zeit auf dem Rad.

Anstrengende Touren vor allem in Wuppertal und Stuttgart

Radfans in Wuppertal müssen aufgrund der bergigen Lage mit durchschnittlich 240 die meisten Höhenmeter auf ihren Touren zurücklegen. Ähnlich stark in die Pedale müssen Radelnde in Stuttgart treten mit einem durchschnittlichen Anstieg von 224 Metern.

Bei ihren Radtouren begegnen Menschen aus Bremen mit durchschnittlich überwundenen 38 Metern deutlich weniger Höhenmetern. Die wenigste Kraft müssen Radfahrer:innen im Norden aufwenden und in Hamburg nur rund 31 Höhenmeter pro Tour überbrücken.

Matthias Natmessnig, CEO von Bikemap, kommentiert:

“Detaillierte Einblicke in das Fahrverhalten von Fahrradfahrer:innen sind immer wieder überraschend. Auffällig ist die niedrige Durchschnittsgeschwindigkeit in den Großstädten – besonders mit Berlin auf dem letzten Platz. Das ist ein Hinweis darauf, wie fahrradunfreundlich viele Städte sind. Zahlreiche Ampeln und Baustellen, schlecht ausgebaute und schmale Radwege sind nur einige der Punkte, die Radfahrer:innen tagtäglich behindern und für dementsprechend niedrige Geschwindigkeiten sorgen.

Wer unangenehme Strecken vermeiden will, muss also die lokalen Gegebenheiten gut kennen, oder sich Tipps von anderen Fahrern und Fahrerinnen holen. Auf Bikemap werden solche Empfehlungen

von unseren Nutzer:innen angeboten. Allein in und um Berlin stellt unsere Community bisher fast 1.000 Routen von 75.000 Kilometer Länge zur Verfügung, die Radelnden vor Ort helfen, die schnellste oder schönste Route zu finden.“

Sämtliche Ergebnisse der Analyse können Sie hier einsehen:

<https://blog.bikemap.net/bikemap-fahrrad-index-deutschland/>

Über die Untersuchung

Die Aussagen zu der durchschnittlichen Geschwindigkeit, Distanz, Dauer sowie die Angabe von überwundenen Höhenmetern pro Fahrt in den einzelnen Städten beruhen auf anonymisierten, internen Daten von Bikemap. Der beobachtete Zeitraum betrug 30 Monate, vom 1. Januar 2019 bis zum 21. Juli 2021. Analysiert wurden insgesamt ca. 8.700 Unique User der Bikemap-App sowie ca. 20.000 Fahrradrouen in den 25 größten Städten Deutschlands.

Über Bikemap

Bikemap (www.bikemap.net) ist die bisher größte nutzer:innengenerierte Fahrradrouensammlung der Welt. Die App, die für iOS und Android sowie in der Webversion verfügbar ist, bietet durch die stetig wachsende Community bereits mehr als acht Millionen Routen in über 100 Ländern. Die weltweit knapp fünf Millionen Nutzer:innen können Strecken planen, bearbeiten sowie teilen und erhalten neben Navigation und personalisierten Routenempfehlungen zusätzliche Tipps zu Standorten von bspw. Fahrradwerkstätten, Abstellplätzen oder Ladestationen für E-Bikes. In der Bikemap Premium-Version haben Nutzer:innen außerdem Zugriff auf die Offline-Funktionen und weitere exklusive Features. Das Unternehmen mit Sitz in Wien wurde 2014 gegründet und beschäftigt aktuell 36 Mitarbeiter:innen.

Pressekontakte

Leonie Erdmann | leonie.erdmann@tonka-pr.com | +49.176.5885839

Julia Trzinski | julia.trzinski@tonka-pr.com | +49.179.6178513